

Gebäude: Gerhard-Domagk-Str
Betrieb: Anorganische Chemie
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Labor AK-Streubel
Tätigkeit:
Erfassungsdatum: 19.11.2003

Seite: 1 / 2

Anwendungsbereich

Destillationsapparaturen

für das destillative Isolieren von Stoffen, insb. aus Lösungen, die brennbare Lösemittel enthalten.

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr eines unkontrollierten Druckaufbaus durch Siedeverzug bei Zerknall.
- Bildung von Lösemitteldämpfen und damit Brandgefahr.
- MAK-Wert Überschreitung möglich.
- Bildung einer explosionsfähigen Lösemitteldampf-Luft-Gemisches und damit Gefahr einer Verpuffung.
- Gefahr der Brandentstehung beim Arbeiten in Nähe des Flammpunktes des Lösemittels.
- Gefahr der Verbrennung an heißen Oberflächen (Heizbad).

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Apparatur mit allseitigem Schutz durch Scheiben versehen (Kabine) oder im Abzug aufbauen.
- Kabinen sind abzusaugen (auch in Bodennähe), Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft!!
- Die Begrenzung der Arbeitstemperatur ist so niedrig wie möglich zu wählen und zu kontrollieren.
- Eingesetzte Glasteile insbesondere Kolben auf Beschädigungen kontrollieren (Sichtkontrolle).
- Siedeverzüge unbedingt vermeiden.

Verhalten bei Störungen

Feuer: 0112



- Bei jeglichen Störungen Vorgesetzten informieren.
- Bei ungewöhnlichen Betriebszuständen vorsichtig belüften.
- Bei Austritt von größeren Mengen an Lösemitteldämpfen sind die Mitarbeiter zu warnen und der Arbeitsraum zu verlassen.
- Ggf. sind Fenster zu öffnen/ ist der Raum zu belüften.
- Die betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation ist zu beachten.
- Möglichst die Apparatur und den Arbeitsbereich stromlos machen!

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 0112



- Apparatur stromlos schalten, ggf. belüften.
- Erste Hilfe leisten.
- Arzt und Vorgesetzten informieren, ggf. Rettungsdienst alarmieren.
- Verbrennungen sofort mit viel Wasser kühlen.
- Bei Brand ggf. Feuerwehr informieren.

Instandhaltung, Entsorgung



- Für die Instandhaltung dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die in Werkstoff und Gestaltung den Originalteilen entsprechen.
- Der Wartungsplan des Herstellers ist zu beachten.

BETRIEBSANWEISUNG

gem. Unfallverhütungsvorschrift



Gebäude: Gerhard-Domagk-Str
Betrieb: Anorganische Chemie
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Labor AK-Streubel
Tätigkeit:
Erfassungsdatum: 19.11.2003

Seite: 2 / 2

Anwendungsbereich

Destillationsapparaturen

für das destillative Isolieren von Stoffen, insb. aus Lösungen, die brennbare Lösemittel enthalten.

Durch die oben geleistete Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Bedingungen und ortsbefindlichen Bedienungsanleitungen bestätigt!